Multiple Choice – Fragen digital Vollausbildung

**„Besteuerung des Einkommens“**

1. Wie nennt man Steuern aus Einkünften? (1/5)  
     
    Lohnsteuer  Gewerbesteuer  Betriebssteuer  Steuerabgaben  
    Einkommenssteuer
2. In welchen der nachfolgenden Auswahlantworten sind die Einkunftsarten den Beispielen richtig zugeordnet? (2/5)  
     
    Land und Forstwirtschaft: Steuern für Erträge aus Gärtnerei  
    Gewerbebetrieb: Steuern auf das Einkommen eines Steuerberaters  
    Selbstständige Arbeit: Steuern auf Rentenzahlungen  
    Nicht selbstständige Arbeit: Steuern auf den Gewinn eines Restaurants  
    Kapitalvermögen: Steuern auf Zinsen für geliehenes Geld
3. Bitte ordnen Sie die Beispiel den Einkunftsarten richtig zu:  
     
   \_\_\_\_\_\_ Gewerbebetrieb  
   \_\_\_\_\_\_ Selbstständige Arbeit  
   \_\_\_\_\_\_ Vermietung und Verpachtung  
   \_\_\_\_\_\_ Kapitalvermögen  
   \_\_\_\_\_\_ Nicht selbstständige Arbeit  
   \_\_\_\_\_\_ Land- und Forstwirtschaft  
     
   1: Sarah verdient als Angestellte 1768 € im Monat  
   2: Kevin erhält monatlich 450 € für die Überlassung seines Grundstücks.  
   3: Carmen verkauft 1,2 Tonnen Holz aus eigenem Bestand.  
   4: Die Sparkasse verlangt 4,5% Zinsen für einen Kredit.  
   5: Peter hat bei einen Firmenauftrag 8900 € Gewinn gemacht  
   6: Rechtsanwalt Peters erhält ein Honorar über 560 €
4. An welche Stelle werden die Einkommenssteuern überwiesen?  
     
    Bezirksregierung  
    Landesamt für Steuern  
    Gewerbeamt  
    Finanzamt  
    Finanzministerium
5. Welche Aussagen zur Lohnsteuer sind richtig? (3/5)  
   Die Lohnsteuer …  
     
    ist eine Einkunft aus selbstständiger Arbeit.  
    ist eine Einkunft aus nicht selbstständiger Arbeit.  
    muss vom Steuerpflichtigen selbst an das Finanzamt überwiesen werden.  
    wird vom Arbeitgeber eingezogen und an das Finanzamt überwiesen.  
    wird für Ausgaben des Bundes, der Länder und Gemeinden verwendet.
6. Wie viele Steuerklassen gibt es? (1/5)  
     
    5  
    3  
    7  
    6  
    8
7. Welche Aussagen zu Steuerklassen sind richtig? (2/5)  
     
    Mit Steuerklassen kann man frei wählen.  
    Steuerklassen gelten nur für Vielverdiener  
    Steuerklassen dienen der gerechten Verteilung der Steuerlast  
    Durch Steuerklassen werden die Steuerzahler entlastet.  
    Bei der Zugehörigkeit zur Steuerklasse spielt der Familienstand eine wichtige   
    Rolle.
8. Bei welchen der nachfolgenden Auswahlantworten sind die Steuerklassen den Beispielen richtig zugeordnet? (3/5)  
     
    Steuerklasse II (2): Ben hat zwei steuerpflichtige Arbeitsstellen.  
    Steuerklasse I (1): Sabrina ist ledig und arbeitet in der Firma Leiser.  
    Steuerklasse III (3): Anna ist verheiratet und Alleinverdienerin.  
    Steuerklasse IV (4): Frank ist alleinerziehend mit einem Kind.  
    Steuerklasse V (5): Dennis verdient Geld. Seine Frau ist Steuerklasse III.
9. Bitte ordnen Sie die Beispiel den Steuerklassen richtig zu:  
     
   \_\_\_\_\_\_ Steuerklasse I (1)  
   \_\_\_\_\_\_ Steuerklasse II (2)  
   \_\_\_\_\_\_ Steuerklasse III (3)  
   \_\_\_\_\_\_ Steuerklasse IV (4)  
   \_\_\_\_\_\_ Steuerklasse V (5)  
   \_\_\_\_\_\_ Steuerklasse VI (6)  
     
   1: Hendrik ist berufstätig und geschieden.  
   2: Carina und Svenja sind verheiratet und arbeiten beide als Verkäuferinnen.  
   3: Bernd wurde gekündigt. Nun verdient nur noch seine Frau Geld.  
   4: Nach der Scheidung erhält Petra das Sorgerecht für das Kind. Sie ist berufstätig.  
   5: Da das Einkommen nicht ausreicht, nimmt Maren eine zweite Arbeitsstelle an.   
   6: Ehepaar Laura und Gerd verdienen unterschiedlich viel. Laura ist Steuerklasse V.
10. Welche Aussagen zur Steuerklasse IV (5) sind richtig? (3/5)  
      
     Steuerklasse IV (5) ist für Ehepartner mit Kindern.  
     Steuerklasse IV (5) kann man wählen, wenn beide Ehepartner verdienen.  
     Steuerklasse IV (5) lohnt sich, wenn die Ehepartner unterschiedlich viel verdienen.  
     Wählt man Steuerklasse IV (5), so ist der Ehepartner Steuerklasse III (3)  
     Steuerklasse IV (5) ist man, wenn man mehr als eine Arbeitsstelle hat.
11. Welche der nachfolgenden Begriffe bezeichnen Steuerzonen? (3/5)  
      
     Linearzone  
     Nullzone  
     Vertikularzone  
     Proportionalzone  
     Progressionszone
12. Welche Aussage zur Nullzone sind richtig? (2/5)  
      
     Bei dem Steuertarif Nullzone liegt der Steuersatz zwischen 14% und 42%.   
     Menschen mit dem Steuertarif Nullzone müssen keine Steuern zahlen.  
     Für die Nullzone gilt der Grundfreibetrag. Der Grundfreibetrag ist steuerfrei.  
     Im Steuertarif Nullzone werden Stern zwischen 1% und 13% erhoben.  
     Der Steuertarif Nullzone gilt nur für Verheiratete.
13. Welche Aussagen zur Progressionszone sind richtig? (2/5)  
      
     In der Progressionszone befinden sich die meisten Lohnsteuerzahler.  
     In der Progressionszone befinden sich hauptsächlich Menschen mit sehr hohem   
     Einkommen.  
     In der Progressionszone werden Steuersätze zwischen 14% und 42% erhoben.  
     Die Progressionszone wird nur bei selbstständigen Steuerzahlern angewendet.  
     Steuerzahler in der Progressionszone müssen eine Einkommenssteuererklärung   
     abgeben.
14. Welche Aussagen zur Proportionalzone sind richtig? (2/5)  
      
     In der Proportionalzone ist der Steuersatz für alle gleich.  
     In der Proportionalzone liegt der Steuersatz bei über 50 Prozent  
     In der Proportionalzone befinden sich Menschen mit besonders hohem   
     Einkommen.  
     In der Proportionalzone wird keine Steuererklärung verlangt.  
     In der Proportionalzone liegt der Steuersatz zwischen 42% und 45%.
15. Wovon hängt die Höhe der Einkommensteuer und Lohnsteuer ab? (3/5)  
      
     Beruf  
     Familienstand  
     Staatszugehörigkeit  
     Verdienst  
     Unterhaltsverpflichtungen